

06. Dezember 2016

Ausgezeichnete Assistenzsysteme bei Toyota und Lexus

Vier Modelle glänzen mit Bestnote im japanischen NCAP Crashtest

- Toyota Safety Sense serienmäßig verfügbar
- Zuverlässiges autonomes Notbremssystem
- Lexus RX und Toyota Prius auch bei Euro NCAP erfolgreich

Köln. Die sichersten Fahrzeuge kommen von Toyota und Lexus: Gleich vier Modelle erreichen im aktuellen JNCAP Crashtest die Bestnote „ASV++“ – die höchste Auszeichnung in dem zu Jahresbeginn nochmals verschärften Sicherheitsranking des Landes. Ein engmaschiges Netz aus verschiedenen Assistenzsystemen sichert dem Toyota Crown, dem neuen Toyota Prius, dem Lexus GS und dem Lexus RX das Topergebnis.

Die Toyota Modelle in Japan sind mit dem „Toyota Safety Sense“ genannten Sicherheitspaket ausgestattet, während die Lexus Fahrzeuge über das „Lexus Safety System +“ verfügen. Neben Standards wie einem Spurwechselwarner umfasst es unter anderem ein Notbremssystem, das nicht nur andere Autos, sondern auch Fußgänger vor dem eigenen Fahrzeug erkennt. Reagiert der Fahrer bei einer drohenden Kollision nicht auf die Warnungen, leitet das System autonom eine Notbremsung ein, um einen Unfall zu verhindern oder zumindest die Schwere des Zusammenstoßes zu verringern.

Der Lohn ist die Bestnote im Japan New Car Assessment Program (JNCAP): Die vom japanischen Verkehrsministerium und der nationalen Behörde für Automobilsicherheit initiierten Crashtests beurteilen das Sicherheitsniveau von Neuwagen. Neben dem Insassenschutz sind Fußgängerschutz sowie aktive und passive Sicherheitssysteme für eine positive Bewertung entscheidend. An rund 37 Prozent aller tödlichen Verkehrsunfälle in Japan sind Fußgänger beteiligt.

Das „ASV++“-Rating bestätigt die Ergebnisse anderer Sicherheitsorganisationen. So erhielten sowohl der Lexus RX als auch die neue Generation des Toyota Prius fünf von fünf Sternen im Euro NCAP Crashtest, dem europäischen Pendant zu JNCAP. Beide Modelle gehören damit zu den sichersten Fahrzeugen ihrer Klasse.

Toyota arbeitet daran, den Straßenverkehr mithilfe neuer Fahrzeuge und Technologien stetig sicherer zu machen. Aus diesem Grund sind „Toyota Safety Sense“ und das „Lexus Safety

System +“ bereits für neun Modelle in Japan verfügbar, weitere sollen folgen. Der modell- und ausstattungsabhängige Preis für diese Sicherheitspakete soll möglichst vielen Autofahrern eine Nutzung ermöglichen. Der Hersteller arbeitet außerdem an einer Vernetzung von Passanten, Fahrzeugen und Verkehrsinfrastruktur, um die Zahl der schweren und tödlichen Verletzungen im Straßenverkehr zu minimieren.

Diese Meldung und weitere Informationen rund um Toyota finden Sie auch unter:

www.toyota-media.de

Ihr Ansprechpartner bei redaktionellen Rückfragen:

Dirk Breuer, Tel. 02234 102-2225

Dirk.Breuer@toyota.de